Info + Service / Agenda

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **94 (2019)**

Heft 5

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

NEUES AUS DEM SUOV

Freiburger Unteroffiziere im Entlebuch

An zwei Tagen Anfangs März besuchten über 80 Unteroffiziere der in Freiburg stationierten Nachschub RS (Ns RS) für je einen Tag den Unteroffiziersverein (UOV) Amt Entlebuch. Dabei konnten sich die abverdienenden Unteroffiziere von der ausserdienstlichen Tätigkeit der UOV ein Bild machen.

Der Chef Kommando Ausbildung, Korpskommandant Daniel Baumgartner hat den Rekrutenschulen befohlen, dass die Unteroffiziere während dem Abverdienen des Grades einen ausserdienstlichen Anlass zu besuchen haben. Im Rahmen dieses Befehls machte der UOV Amt Entlebuch dem Kommandanten der Ns RS 45 in Freiburg, Oberst i Gst Matteo Agustoni, das Angebot, einen solchen Tag der Unteroffiziere zu organisieren.

Am 1. und 8. März waren jeweils rund 40 Unteroffiziere der Ns RS im Entlebuch zu Gast. Dadurch konnte in der RS die Ausbildung sichergestellt werden. Um 9 Uhr fanden sie sich auf der Shooting-Ranch in Hegen Entlebuch ein, wo sie vom Technischen Leiter des UOV Amt Entlebuch, Adj Uof Peter Schmid begrüsst und in den Tag eingewiesen wurden.

Das Programm am Vormittag sah vor, dass in drei Gruppen auf drei Posten gearbeitet wird: Postenlauf im Gelände, Führungsaufgaben und Tontaubenschiessen. Während der Postenlauf von Dominik Regli und Kurt Stadelmann geführt wurde, erklärten Pascal Duss und Franz Müller die Führungsaufgaben. Dabei ging es um eine Entschlussfassungsübung bezüglich der Bewachung eines Bataillons-KP.

Nach dem Mittagessen aus der Küche des Restaurant Löwen Escholzmatt begaben sich die Unteroffiziere nach Schüpfheim, um dort die einzigartige Pasta-Fabrik im Entlebuch «Fidirulla» zu besichtigen. Bruno Hafner erläuterte den interessierten Unteroffizieren den Werdegang, die Entwicklung und das Sortiment der Firma. Gegen Ende des Nachmittags verschoben die sichtlich zufriedenen Unteroffiziere wieder in Richtung Freiburg. Nachgefragt, wie ihnen der Tag gefallen habe, meinten sie praktisch alle, dass es ein sehr guter Tag war, so mal unter Unteroffizieren der vier Kompanien verbringen zu können, in einer lockeren, sehr angenehmen Atmosphäre.

Positive Bilanz

Aus Sicht des UOV zieht Adj Uof Peter Schmid ein positives Fazit: «Mit dem Programm konnten wir mit kleinem personellen Aufwand den Unteroffizieren zeigen, was wir ausserdienstlich anbieten. Wir erwarten nicht, dass nun über 80 Unteroffiziere alle in einen UOV eintreten. Aber ich werde nächste Woche mit zusätzlichem Info-Material nachhaken.»

Der Unteroffiziersverein Amt Entlebuch führt auch für die Sommer-Rekrutenschule den Anlass durch.

Adj Uof Peter Schmid, UOV Entlebuch

Tactical Combat Casualty Care

Am Wochenende vom 9.-10. März fand auf dem Waffenplatz Birmensdorf ein Tactical Combat Casualty Care (TCCC) Kurs statt. Kursinstruktor war ein UOV-Mitglied, das beruflich auf diesem Fach arbeitet und über Erfahrung mit Schuss- und Stichverletzungen verfügt.

Die Praxisbeispiele waren spannend und zeigten den direkten Sinn- und Unsinn von Tätigkeiten, Verhaltensweisen und Ausrüstung auf. Am Morgen des ersten Kurstages wurden die Hintergründe und Abläufe theoretisch vermittelt, sowie die Verwundeten-Tragarten repetiert.

Verwundetenversorgung

Die Verwundetenversorgung auf dem Gefechtsfeld orientiert sich am Gegner und der Mission. Eine gute medizinische Versorgung, aber ein schlechter taktischer Entscheid wird am Ende mehr Verluste verursachen. Deshalb gilt es abhängig vom Lagebild, eine angepasste medizinische Versorgung zu gewährleisten. Das TCCC Konzept unterteilt die Kameradenhilfe in folgende Phasen:

- Care under Fire
- Tactical Field Care
- Tactical Evacuation Care

Am Nachmittag folgten dann die praktischen Anwendungen. Die verschiedenen Versorgungsmittel- und Arten wurden vorgestellt und gegenseitig ausprobiert. Ebenfalls das Vorgehen, wie man einen Verwundeten am besten nach Wunden abtastet um die Verletzungen festzustellen.

Am zweiten Tag ging es direkt zur Praxis. In zwei Gruppen wurden verschiedenste Szenarios und Wunden dargestellt. Bereits in den ersten Sekunden der Szenarien zeigte sich, dass zwischen Theorie und Praxis Welten liegen.

Es herrschte ein Chaos, ein 100-kg-Kamerad wirkt gefühlt gleich doppelt so schwer, wenn er bewusstlos ist und getragen werden muss. Szenario für Szenario lernte man aber wieder etwas dazu, so dass am Ende des zweiten Kurstages die Teilnehmer um einiges ruhiger und strukturierter arbeiteten. Trotz des Wissens, dass es sich nur um ein gestelltes Szenario handelt, war der Stress allgegenwärtig.

Dunkelheit, Zeitdruck, Verletzungen und Gewehrfeuer trugen dazu bei. Die Szenarien waren so ausgelegt, dass sich die Teilnehmer ausschliesslich um die Verwundeten kümmern sollten, mit griffbereiter und geladener Waffe (Mark-Mun) mitzuführen.Der Kurs war dank der sehr professionellen Vorbereitung, Ausrüstung und Durchführung spannend und lehrreich.

Wm Rafael Tanner, UOV Leu

Bild: Lenzin

Kameradenhilfe unter Stress.

VERANSTALTUNGEN

APRIL

26. Generalversammlung Verlagsgenossenschaft SCHWEIZER SOLDAT in St. Gallen.

27. 51. Marsch um den Zugersee, MUZ; Infos unter: www.uovzug.ch

MAI

11. 151. Delegiertenversammlung SUOV, Aarau.

25. Fähnrich-Ausbildung, ALC Hinwil. Anmeldung unter: kuov-zhsh.ch